

Krieg oder Frieden mit England?

Ⓩ Von Edmund Weber

Geht es dem großen Krieg entgegen, bleibt er uns erspart? Der Verfasser prüft diese Frage gewissenhaft und gelangt in überzeugenden Darstellungen zu dem Resultat, daß der Krieg kommen muß. Wenn schon alles auf ihn hinweist, glaubt man wirklich mit Verträgen und Zeitungsartikeln dem Schicksal den Weg vertreten, den Ozean aufhalten zu können? England ist sich über die deutsche Gefahr klar. Es trifft in der Chamberlain-Bewegung Flug und weitsichtig, mit System und englischer Diplomatenkunst die Vorbereitungen zur Gegenwehr. Es braucht aber noch Zeit. Deshalb die Verständigungsversuche. Ist es richtig für uns, den englischen Angriff abzuwarten und uns nur auf die Abwehr vorzubereiten? Liegt es nicht in unserem Interesse auf die Offensive hinzuarbeiten? Wie ist die wahre Kräfteverteilung, welche Aussichten haben wir? England war stets der Meister im Kampf ohne Waffen. Wollen und sollen wir uns nicht auch dieses Mittels bedienen? Wie können wir das?

Das Buch wird enormes Aufsehen machen, ich bitte das Sortiment um eifrige Verwendung

Bedingungen: M. 1.- ord., -.75 no., -.70 bar und 7/6. In Kommission nur sehr beschränkt und ausnahmslos nur bei gleichzeitigem Barbezug. Auf beigegebenem Zettel bestellt

fünf Exemplare bar mit 50%

Bei umfassenderen Vertriebsabsichten direkte Verständigung

Arthur Dolge, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart